

Ratsgymnasium

Am „Ratse“: Berufe entdecken

Peine (lc). Das Ratsgymnasium und das Gymnasium am Silberkamp Peine möchten in diesem Schuljahr den Schülern des 9. bis 13. Jahrgangs wieder eine Berufsberatung bieten.

Stattfinden wird sie am morgigen Sonnabend in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr im Gebäude des Ratsgymnasiums. Ab 10.30 Uhr gibt es eine Eröffnungsveranstaltung, bei der Berufe vorgestellt werden. Im Anschluss daran können Interessierte an getrennten Beratungsplätzen weitere Informationen über ihren Berufswunsch erhalten. Das teilten Helga Brennecke vom Ratsgymnasium und Silke Kortemme vom Gymnasiums am Silberkamp mit.

PAZ v. 12.2.2010

Ratsgymnasium



Schulleiter Hartmut Frenk verlässt Peine

Neue Herausforderung in Wolfenbüttel

PEINE. Der Leiter des Ratsgymnasiums in Peine, Hartmut Frenk, wechselt nach Wolfenbüttel. Die Schulleiterstelle in Peine ist nach PN-Informationen bereits ausgeschrieben. Bewerber gibt es laut gut informierter Kreise bisher nicht, an der Schule werde mit einer vorübergehenden Vakanz gerechnet.

Wohin genau der 57-Jährige wechselt, ist noch nicht offiziell bekannt. Eine Anfrage beim Kultusministerium in Hannover gestern Mittag blieb bis Redaktionsschluss unbeantwortet. Mit Frenk selbst kam gestern kein Gespräch zustande. Im Herbst hatte es bereits Gerüchte gegeben, dass er Peine verlässt. Damals sagte Frenk den PN: „Ich bin zehn Jahre hier an der Schule und stand jetzt vor der Entscheidung, ob ich das noch weitere zehn Jahre mache, oder das Schicksal entscheiden lasse – und mich bewerbe.“ Darüber habe er sein Kollegium informiert.

In Wolfenbüttel gibt es drei Gymnasien: Das Gymnasium im Schloss, das Gymnasium Große Schule und das Theodor-Heuss-Gymnasium. Im Schulzentrum Wallstraße soll zudem die erste Integrierte Gesamtschule des Landkreises eingerichtet werden – sie ist vom Ministerium aber bislang noch nicht genehmigt.

Frenk ist vor gut zehn Jahren als Nachfolger von Helmut Kuschel ans Peiner Ratsgymnasium gekommen. Um das Profil der Schule zu schärfen, richtete Frenk zwei so genannte Profilklassen ein: die „Orchesterklasse“ mit musikalischem und die „Forscherklasse“ mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt. Zudem wurde die Schule unter seiner Leitung zur Ganztagschule ausgebaut. dort

PN v. 13.02.2010

Berufsberatung im März im Ratse

Peine (tk). Entgegen unserer gestrigen Ankündigung findet heute nicht im Peiner Ratsgymnasium eine Berufsberatung für

Schüler des 9. bis 13. Jahrgangs statt. Sie folgt am 13. März in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr im Ratsgymnasium.

PAZ v. 13.02.2010

Knicklicht trifft Bakterien-Spülmaschine

Regionalwettbewerb „Jugend forscht“: Vier Peiner Schüler entwickeln tolle Projekte und landen ganz vorne

VON THOMAS KRÖGER

Peine. Großer Erfolg für vier Peiner Schüler: Sie haben mit tollen Leistungen beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Hannover in den Räumen der Kabelsysteme-Firma Nexans vordere Plätze belegt. Insgesamt machen bundesweit 10 196 Jugendliche mit.

Dabei belegten Lennart Bohn und Gino Rißland aus der siebten Klasse des Peiner Silberkamp-Gymnasiums mit Knicklichtern im Gebiet Chemie den ersten Platz. Sie haben sich damit in Hannover für den Landesentscheid im März in Oldenburg qualifiziert und erhielten jeweils 75 Euro Preisgeld.

Einen hervorragenden zweiten Platz in der Biologie erreichten Anna-Friederike Marx und Yannick Schlote aus den Klassen 11 und 12 des Ratsgymnasiums und bekamen dafür je 60 Euro.



...Anna-Friederike Marx und Yannick Schlote belegten Platz 2.

Der 12-jährige Gino Rißland und der 13 Jahre alte Lennart Bohn waren zuerst sehr aufgeregt beim Wettbewerb in Hannover, zeigten dann aber



Lennart Bohn und Gino Rißland haben den Entscheid gewonnen...

eine souveräne Vorführung. Die Peiner Jungs haben herausgefunden, wie lange Knicklichter im Kühlschrank und im Gefrierschrank leuchten. Mit

drei Chemikalien bringen sie das Chlorophyll, den grünen Blattfarbstoff, in den Teeblättern von Pfefferminz-Teebeuteln zum Leuchten. Eine von den Chemikalien ist Wasserstoffperoxid, das man sonst zum Haare bleichen verwendet. Das kam bei der Jury super an und wurde mit dem Sieg belohnt.

Die beiden 17-jährigen Schüler Anna-Friederike Marx und Yannick Schlote haben einen Weg gefunden, wie man wirkungsvoll einen gefährlichen Krankenhaus-Keim bekämpfen kann. Dabei nutzen die Peiner aus Heuaufgüssen gewonnene Bakterien, die den Keim unschädlich machen. Anna-Friederike Marx sagt: „Wir haben eine Art Bakterien-Spülmaschine entwickelt, in der verkeimte Krankenhaus-Gegenstände wie Inhalationsgeräte oder Katheter gesäubert werden können.“ Dafür gab es Silber.

PAZ v. 13.02.2010



Pressespiegel vom 12./13.02.2010

Ratsgymnasium



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG
PEINER NACHRICHTEN



Pressespiegel vom 12./13.02.2010

Ratsgymnasium



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG
PEINER NACHRICHTEN